

04.05.2026 - 11:25 Uhr

SHMOB.UP - Shared Mobility Pop-up Hubs - elektrische Leichtfahrzeuge testen in Bern und Meyrin



Ostermundigen (ots) -

Ab dem 4. Mai können in Bern und in Meyrin im Rahmen des Projekts "SHMOB.UP - Shared Mobility Pop-up Hubs" der Mobilitätsakademie des TCS leichte elektrische Fahrzeuge, so genannte "Light Electric Vehicles" (LEVs), getestet werden. Die kleinen und wendigen Gefährte sind durch ihre geringe Grösse und den elektrischen Antrieb ideal geeignet für die Stadt und leisten einen wesentlichen Beitrag zur Reduktion der Treibhausgasemissionen.

In der Schweiz sind die meisten Fahrten, die mit einem Auto gemacht werden, kürzer als 20 km. Dafür würde sich oft auch ein kleineres, leichteres Fahrzeug eignen. Gemäss einer [Studie](#), die die Mobilitätsakademie des TCS im letzten Jahr in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt gemacht hat, könnten leichte elektrische Fahrzeuge, sogenannte "Light Electric Vehicles" (LEVs), 82 % der Autofahrten in der Schweiz ersetzen - und damit den Flächenverbrauch und die Treibhausgasemissionen drastisch verringern. 29 Prozent aller Haushalte in der Schweiz besitzen zwei oder mehr Autos, hier ergibt sich ein Substitutionspotenzial von Autos durch leichte elektrische Fahrzeuge.

Elektroleichtfahrzeuge, vor allem, wenn sie geteilt werden, haben grosses Potenzial. Einerseits durch ihre hohe Effizienz aufgrund des geringen Gewichts im rollenden Verkehr, andererseits auch durch ihre geringe Grösse im ruhenden Verkehr: Durch eine vermehrte Nutzung von kleinen Fahrzeugen können Parkierungsflächen eingespart und für andere Zwecke genutzt werden, zum Beispiel für ein gut ausgebautes Velowegnetz oder für mehr Begegnungsraum in den Innenstädten.

Um die "Light Electric Vehicles" bekannter zu machen, deren Akzeptanz zu fördern und der Bevölkerung die Möglichkeit zu bieten, verschiedene LEVs zu testen, lanciert die Mobilitätsakademie des TCS mit Unterstützung von EnergieSchweiz Anfang Mai das Projekt SHMOB.UP - Shared Mobility Pop-up Hubs. An zwei Standorten - in Bern und Meyrin - können zwischen Mai und Oktober verschiedene LEVs gemietet und getestet werden. Die Flotte

besteht aus verschiedenen elektrischen Cargobike-Modellen, eRollern, eMicrocars, eMicrotrucks und dreirädrigen leichten Motorfahrzeugen.

Die Fahrzeuge können direkt über die App von "carvelo" reserviert und gebucht werden. Die Nutzung eines Fahrzeugs aus der SHMOB.UP-Flotte kostet, zusätzlich zur Grundgebühr von CHF 5, für die eCargobikes, den eRoller und das dreirädrige Kleinmotorrad CHF 4.50 pro Stunde, für das eMicrocar und den eMicrotruck CHF 7 pro Stunde.

Das Projekt SHMOB.UP wird unterstützt vom Bundesamt für Energie mit seinem Programm EnergieSchweiz, Standortpartner sind die Geschäftsstelle der TCS Sektion Bern und Meyrinroule, Fahrzeugpartner sind die Robert Aebi Landtechnik AG, Etrix AG und KYBURZ Switzerland AG.

www.shmobup.ch

Pressekontakt:

Ivo Brügger, Projektleiter SHMOB.UP, Mobilitätsakademie des TCS, ivo.bruegger@tcs.ch, 058 827 34 10

Medieninhalte



Die Flotte von SHMOB.UP besteht aus verschiedenen elektrischen Cargobike-Modellen, eRollern, eMicrocars, eMicrotrucks und dreirädrigen leichten Motorfahrzeugen. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100055576 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100055576/100939845> abgerufen werden.